

Effizienzsteigerung im Einkauf: Optimierung der auftragsbezogenen Bestellabwicklung

Studiengang: Dipl. Techniker/in HF Holztechnik
Vertiefung: Schreinerei/Innenausbau
Betreuer: Andreas Grossenbacher
Experte: Thomas von Rickenbach
Industriepartner: Loosli AG, Wüssachen

Die Verantwortlichen der Loosli AG möchten die auftragsbezogene Bestellabwicklung optimieren, um die Effizienz und Qualität zu steigern. Durch die Integration ins ERP-System Insight und die Automatisierung von Prozessen sollen Fehlerquellen reduziert und die Nachverfolgbarkeit verbessert werden. Ein Konzept und ein konkreter Umsetzungsplan zeigen, wie diese Ziele erfolgreich erreicht werden können.

Ausgangslage

Die Bestellabwicklung bei der Loosli AG hat sich über die Jahre bewährt, bietet jedoch noch Optimierungspotenzial. Einige manuelle Schritte und komplexe Prozesse führten gelegentlich zu Verzögerungen und erhöhtem administrativen Aufwand. Zudem könnte die Transparenz der Abläufe verbessert und die Nachverfolgbarkeit von Bestellungen weiter optimiert werden. Eine gezielte Optimierung soll die Abläufe effizienter gestalten, Fehlerquellen minimieren und die Qualität der Bestellprozesse nachhaltig steigern. Durch eine strukturierte Anpassung der Prozesse können Ressourcen effektiver genutzt und Engpässe vermieden werden.

Zielsetzung

Ziel der Diplomarbeit ist die Weiterentwicklung der Bestellabwicklung durch ein optimiertes Konzept. Der Schwerpunkt liegt auf der Automatisierung von Prozessen sowie der verbesserten Handhabung und digitalen Erfassung von Auftragsbestätigungen. Zudem wird die Stammdatenpflege optimiert, um die Effizienz zu erhöhen und potenzielle Fehler zu reduzieren. Diese Massnahmen tragen dazu bei, die Transparenz und Genauigkeit im gesamten Bestellprozess nachhaltig zu verbessern und Abläufe zukunftsfähig zu machen. Dadurch können Prozesse nicht nur beschleunigt, sondern auch kosteneffizienter gestaltet werden.

Vorgehen

Zu Beginn wurde eine gründliche Analyse der bestehenden Prozesse durchgeführt. Dabei wurden Schwachstellen wie unnötige manuelle Arbeitsschritte, fehleranfällige Prozesse und Medienbrüche aufgedeckt. Anschliessend wurde ein Konzept entwickelt, das die Bestellabwicklung vollständig ins ERP-System integriert. Die Automatisierung, ein neues Statuspflege-System und eine verbesserte Stammdatenpflege sollten die Effizienz erhöhen, Fehlerquoten senken und eine höhere Prozesssicherheit gewährleisten. Durch den konsequenten Einsatz

digitaler Lösungen wird zudem die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen optimiert.

Resultate

Das Konzept ermöglicht eine vollständige Integration der Bestellabwicklung ins ERP-System. Die Automatisierung der Prozesse verringert manuelle Arbeit und minimiert Fehlerquellen. Durch die Einführung wird die Transparenz im Bestellprozess erhöht, was zu einer deutlichen Steigerung der Effizienz und besseren Nachverfolgbarkeit führt. Die Wirtschaftlichkeitsanalyse zeigt eine beachtliche Zeitersparnis sowie eine Reduktion des Aufwands für die Projektleitung und den Einkauf, wodurch wertvolle Ressourcen freigesetzt werden. Zusätzlich werden durch die optimierte Stammdatenpflege langfristige Vorteile für weitere Digitalisierungsprojekte geschaffen.

Ausblick

Die Umsetzung dieses Konzeptes wird die Bestellabwicklung langfristig effizienter gestalten und die Grundlage für eine weitergehende Automatisierung schaffen. Mitarbeitende können sich dadurch stärker auf wertschöpfende Aufgaben konzentrieren, während fehleranfällige manuelle Schritte entfallen. Insgesamt wird das Konzept dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit der Loosli AG zu steigern, interne Abläufe zu optimieren und den Bestellprozess zukunftsfähig zu machen. Langfristig bietet die Digitalisierung des Prozesses Potenzial für weitere Automatisierungsschritte und eine nachhaltige Verbesserung der gesamten Wertschöpfungskette.



Sarina Wüthrich

Bestell-Nr.	Datum	Status
10000000000000000000	20.12.2024	Bestellung

Bestellungen (Eigene Aufnahme aus InSight)